

Als Betrieb können Sie die Fachkompetenz Ihrer Auszubildenden um Spezialwissen und methodische oder persönliche Kompetenzen erweitern. Mit diesen Zusatzqualifikationen können Sie Ihre Auszubildenden frühzeitig auf zukünftige Qualifizierungsbedarfe im Unternehmen vorbereiten und ihnen verantwortungsvollere Aufgaben übergeben. So lassen sich leistungsstarke Bewerberinnen und Bewerber gewinnen und ans Unternehmen binden.



Sind Zusatzqualifikationen das Richtige für unseren Betrieb?

- Wir prüfen, ob und in welchen Berufsfeldern oder Abteilungen bei uns Zusatzqualifikationen benötigt werden (z. B. Sprachkenntnisse im Einkauf).*
- Wir stellen fest, welche Kompetenzen konkret benötigt werden (z. B. Englisch, Projektmanagement, CAD-Kenntnisse, etc.).*
- Wir prüfen, welches Budget zur Verfügung steht.*
- Wir nehmen die Ausbilderinnen und Ausbilder frühzeitig mit ins Boot. So stellen wir sicher, dass sie über die nötigen Kompetenzen verfügen und die Zusatzqualifikationen befürworten.*

Planung und Vorbereitung einer externen Zusatzqualifikation

- Wir prüfen, ob potenzielle Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung mit Zusatzqualifikation geeignet sind.*
- Wir suchen frühzeitig nach lokalen Angeboten von Zusatzqualifikationen in der Datenbank www.AusbildungPlus.de.*
 - ▶ Falls es keine passenden Angebote am Markt gibt, fahren Sie bei der Überschrift **„Planung und Vorbereitung einer betriebsinternen Zusatzqualifikation“** fort. Dort erfahren Sie, wie Sie selbst eine Zusatzqualifikation entwickeln können.
- Wir kontaktieren die Anbieter passender Angebote und stimmen freie Kapazitäten für die entsprechenden Zusatzqualifikationen im kommenden Ausbildungsjahr ab.*
- Wir stimmen den betrieblichen Bedarf mit den Interessen der Ausbildungsbewerberinnen und -bewerber ab.*

Mehr Informationen zum Thema Duale Berufsausbildung finden Sie in der Handlungsempfehlung „Duale Berufsausbildung“: <https://www.kofa.de/mitarbeiterfinden-und-binden/nachwuchskraefte-ausbilden/duale-berufsausbildung>



Realisierung der Zusatzqualifikation

- *Wir schließen den Ausbildungsvertrag sowie – falls erforderlich – den Vertrag mit dem Anbieter der Zusatzqualifikation ab.*
- *Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder überprüfen regelmäßig in Rücksprache mit den Auszubildenden, ob die Zusatzqualifikation sinnvoll und zufriedenstellend verläuft.*
- *Vor Prüfungen räumen wir unseren Auszubildenden ausreichend Zeit zur Vorbereitung ein.*
- *Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung mit Zusatzqualifikation ermöglichen wir den Einsatz der dort erworbenen Kompetenzen im Unternehmen.*

Planung und Vorbereitung einer betriebsinternen Zusatzqualifikation

Falls es für Ihre betriebspezifischen Anforderungen noch keine passende Zusatzqualifikation gibt, können Sie gemeinsam mit Partnern selbst ein passendes Konzept entwickeln. Dabei gehen Sie so vor:

- *Wir formulieren Ziel und Inhalt der Zusatzqualifikation. Wir legen fest, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt werden sollen.*
- *Wir beziehen eine anerkannte Stelle wie z. B. unsere regionale Kammer oder Berufsschule ein. Dabei klären wir bei Bedarf Anrechnungsmöglichkeiten für weiterführende Qualifikationen (z.B. Meister, Fachwirt).*
- *Wir suchen Partner für unser Vorhaben (z. B. andere Betriebe, Innungen, Kammern, Berufsschulen, Lehrwerkstatt oder Bildungsanbieter).*
- *Wir suchen passende Anbieter und besprechen mit allen Beteiligten Inhalte, Umfang, Zeitplan und Ressourcen. Dies halten wir in einem Qualifizierungskonzept fest. Passende Anbieter können z. B. Bildungsträger oder Berufsschulen sein.*
- *Wir entscheiden uns bei Bedarf für eine Prüferin oder einen Prüfer (z. B. Kammer, Berufsschule, Bildungsträger, Ausbilder) und ein Prüfverfahren (z. B. schriftlicher Test, mündliche Prüfung, praktische Prüfung). Wir besprechen, wie hoch die Prüfungsgebühren sind und wer sie trägt.*

Mehr Informationen zum Thema Duale Berufsausbildung finden Sie in der Handlungsempfehlung „Duale Berufsausbildung“: <https://www.kofa.de/mitarbeiterfinden-und-binden/nachwuchskraefte-ausbilden/duale-berufsausbildung>



Checkliste Zusatzqualifikationen in der Ausbildung

- *Wir kümmern uns um die Zertifizierung der Bildungsqualifikation. Das bedeutet, dass jeder, der die Zusatzqualifikation durchlaufen hat, einen Nachweis über die erworbenen Fähigkeiten, Kompetenzen und Kenntnisse erhält.*
- *Wir schließen einen Vertrag ab, wenn dies vom Anbieter gefordert wird.*
- *Wir stellen die Zusatzqualifikation ins Portal AusbildungPlus ein, um weitere Interessenten und Partner zu finden.*
- *Wir lassen die Zusatzqualifikation bei Bedarf durch die durchführende Stelle evaluieren.*

Mehr Informationen zum Thema Duale Berufsausbildung finden Sie in der Handlungsempfehlung „Duale Berufsausbildung“: <https://www.kofa.de/mitarbeiterfinden-und-binden/nachwuchskraefte-ausbilden/duale-berufsausbildung>